An einen Haushalt Österreichische Post AG RM 20A042143 K

VOLSER 6176 Völs GEMEINDE 3 ZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Völs | Nr. 7/8 - Juli/August 2023



GEMEINDEAMT

VVT Fahrplanwechsel

Am 9. Juli findet der Fahrplanwechsel des VVT statt und es erfolgen ausführliche Informationen zu den geplanten Änderungen.

GEMEINDEAMT

Einführung VÖLS CARD

Ab 1. August ist der Zugang zum Recyclinghof und zur Wertstoffsammelinsel in der Aflingerstraße nur noch mit der neuen völs CARD möglich.

BAUAMT

Ausbau Glasfasernetz

Wir informieren ausführlich über den laufenden und geplanten Ausbau des Glasfasernetzes für unsere Marktgemeinde.

6

MARKTGEMEINDE VÖLS

Mitteilungen des Gemeindeamtes

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG

DONNERSTAG, 6. JULI 2023, 19.00 VAZ BLAIKE

Tirol-Zuschuss seit 1. April 2023

Der Tirol-Zuschuss, der von 1. April bis 31. Oktober 2023 beantragt werden kann, setzt sich aus dem Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023 zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss



ist ein Hauptwohnsitz in Tirol. Durch diese weitere Entlastungsmaßnahme werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt. Wichtiger Hinweis: Wenn Ihnen der Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 ausgezahlt wurde bzw. Ihnen dieser im Rahmen der laufenden Antragsfrist bis 31. März noch bewilligt wird, bekommen Sie ein personalisiertes Schreiben bzw. einen Folgeantrag zugeschickt - dieser muss samt der ausgefüllten Datenschutzerklärung an das Land Tirol retourniert werden. Auch an Haushalte von Mindestsiche-

INHAIT

Glasfaser – Ausbauplan für Völs _	6
Neophyten	7
Gesundheitsdienste	8
Sozialsprengel	9
Schulwegpolizei	10
Obst- und Gartenbauverein	11
Kirchliche Nachrichten	14
Ärztliche Dienste	15
Mittelschule Völs	16
Chronik	24
Völser Vereine im Porträt	
Pensionistenverband Völs	26

rungsbezieherInnen wird ein Formular zum Wohnkostenzuschuss zugeschickt, das ausgefüllt und anschließend an das Land Tirol retourniert werden muss. Weitere Informationen unter:

www.tirol.gv.at

VVT - Neue Strecken, neue Takte, neue Liniennummern

Dieser Sommer hat es beim Verkehrsverbund Tirol in sich: Neue Strecken, neue Takte, neue Liniennummern. Neuerungen gibt es dabei im Großraum Innsbruck bei über mehr als 40 Gemeinden – von Nassereith bis Tulfes und vom Kühtai bis Schwaz. Und auch in Völs.

Am 9. Juli ist es soweit: der Fahrplanwechsel des Verkehrsverbund Tirol (VVT) findet gemeinsam mit den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB) statt. Dabei tut sich bei den Öffis einiges – in Stadt und Land. Die detaillierten Fahrpläne und Routen sind ab Ende Juni in der VVT Smartride App und auf smartride.vvt.at verfügbar.

Die IVB bauen ihr Netz in Innsbruck auch weiter aus und so bringen die beiden Mobilitätsanbieter ihre Kundinnen und Kunden noch flexibler und schneller an ihr Ziel. Das Auto kann damit noch öfter stehen bleiben.

DREISTELLIGE VVT LINIENNUMMERN

Die Liniennummern der Regiobusse werden vereinfacht und ab Juli im Großraum Innsbruck dreistellig. So kann man sie sich leichter merken und Öffi-fahren wird noch einfacher:

- Imst: 3xx
- Innsbruck-Land West: 4xx
- Innsbruck-Land Süd und Ost: 5xx
- Schwaz: 6xx

GEÄNDERTE AN- UND ABFAHRTS-STEIGE AM BUSBAHNHOF INNSBRUCK

Auch die Ankunfts- und Abfahrtssteige am Busbahnhof Innsbruck wurden neu geordnet. Das bedeutet, dass die Regiobusse teilweise an neuen Steigen an- und abfahren. Informationen dazu in der Fahrplanauskunft und im Aushang am Busbahnhof Innsbruck. Tagesaktuell Informationen finden Öffi-Nutzerinnen und Nutzer in der VVT Smartride App bzw. smartride.vvt.at

DIE ÄNDERUNGEN FÜR VÖLS IM DETAIL:

NEU bis Rossau:

Regiobus 405 - Völs/Grinzens -Birgitz - Götzens - Völs - Mutters - Natters - Innsbruck - Vorher 4161

Die Regiobuslinie 405 (vorher 4161) startet wie gehabt in Völs, führt über Götzens und Natters und wird neuerdings bis in die Rossau nach Innsbruck verlängert. Sie verkehrt von Montag bis Freitag von 05:45 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Stundentakt. Morgens um 5:43 Uhr und 6:43 Uhr gibt es zwei Verbindungen ab Grinzens über Axams bis in die Rossau und abends fahren vier Kurse wieder retour nach Grinzens. Am Wochenende und an Feiertagen verkehrt die Linie zwischen Völs und Natters stündlich von 6:15 Uhr bis 20:00 Uhr. Die Strecke Innsbruck -Natters wird am Wochenende und an Feiertagen nicht bedient.

Der Natterer See wird künftig stündlich über die Linie 401 bedient.

NEU Halbstundentakt für Ranggen und Oberperfuss und Anbindung Völsesgasse:

Regiobus 461 – Innsbruck – Völs – Kematen – Unterperfuss – Oberperfuss – Oberperfussberg – Vorher 4165

Die ehemalige Linie 4165 wird in vier neue Linien aufgeteilt – 461, 462, 463, 464. Mit dem neuen Verkehrskonzept werden Ranggen und Oberperfuss jeweils in einem Halbstundentakt via Kematen an Innsbruck angebunden.

Im durchgehenden Stundentakt verkehrt die Regiobuslinie 461 (vorher 4165) ab 9. Juli von Montag bis Samstag von 05:45 Uhr bis 19:30 Uhr zwischen Hauptbahnhof Innsbruck und Oberperfussberg. An Sonn- und Feiertagen fährt die 461 von 07:00 Uhr bis 19:30 Uhr stündlich bis Oberperfuss und zweistündlich bis Oberperfussberg. Neu ist die Streckenführung über die Völsesgasse, womit erstmals ein ganzer Ortsteil von Oberperfuss öffentlich erschlossen wird. Dazu werden insgesamt drei neue Haltestellen gebaut: Huebe, Totengassl, Paulusbrunnen.

Regiobus 462 – Innsbruck – Völs –Kematen – Unterperfuss – Oberperfuss – Vorher 4165

Die Linie 462 (vorher 4165) übernimmt die Strecke vom Hauptbahnhof Innsbruck über Völs und Kematen nach Oberperfuss. Sie verkehrt von Montag bis Samstag von 05:45 Uhr bis 20:00 Uhr im Stundentakt mit zusätzlichen Verstärkerfahrten an Schultagen. An Sonnund Feiertagen verkehrt die Linie nicht.

Die Linien 462 und 463 verkehren als Rundkurs. Die Linie 462 fährt vom Hauptbahnhof Innsbruck über Völs und Kematen auf schnellem Weg nach Oberperfuss zum Rangger Köpfl Lift. Anschließend fährt derselbe Bus weiter nach Ranggen über Kematen und Völs zur Technik in Innsbruck. Retour ebenso.

Regiobus 463 – Innsbruck – Völs-Kematen – Unterperfuss – Ranggen - Oberperfussberg – vorher 4165

Die Regiobuslinie 463 (vorher 4165) verkehrt von Montag bis Freitag von 05:45 Uhr bis 20:00 Uhr halbstündlich zwischen Innsbruck Technik und Kematen und stündlich zwischen Kematen und Oberperfuss. An Schultagen gibt es unregelmäßige Verstärkerfahrten, die beim Hauptbahnhof Innsbruck starten und anschließend über die Höttinger Au und Technik nach Kematen/Oberperfuss fahren. Samstags verkehrt die Linie zwischen Kematen und Oberperfuss stündlich von 05:45 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen stündlich von 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Die Strecke Innsbruck - Kematen wird am Wochenende und an Feiertagen nicht bedient.

Es besteht an Sonntagen eine Umsteigemöglichkeit nach Innsbruck mit der Linie 461 in Kematen Neue Heimat bzw. beim Bahnhof Kematen auf die S-Bahn.

Regiobus 464 – Innsbruck – Völs – Kematen – Unterperfuss – Ranggen – Oberperfuss – Oberperfussberg – Vorher 4165

Die Regiobuslinie 464 (vorher 4165) verkehrt von Montag bis Sonntag in der Früh von ca. 05:00 Uhr bis 06:45 Uhr und am Abend von ca. 19:00 Uhr bis 23:45 Uhr. In Kombination mit den Linien 461, 462 und 463 ergibt sich dadurch für Oberperfuss und Ranggen ein Halbstundentakt via Kematen nach Innsbruck alternierend

bis zum Hauptbahnhof Innsbruck und die Technik. Im Stadtgebiet von Innsbruck fährt die Linie 464 dann wie gewohnt über den Innrain, wo künftig alle Haltestellen mitbedient werden, bis zum Hauptbahnhof.

Nightliner 464N Innsbruck – Völs – Kematen – Unterperfuss – Ranggen – Oberperfuss – Oberperfussberg – Vorher N12

Der Nightliner 464N (vorher N12) verkehrt weiterhin in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen um ca. 01:00 Uhr und ca. 03:00 Uhr vom Hauptbahnhof Innsbruck über Ranggen nach Oberperfuss.

Regiobus 469 - Völs - Innsbruck - Neu-Rum/ Rum - Hall - Mils -Vorher 4169

Die Regiobuslinie 469 (vorher 4169) verkehrt wie gehabt von Montag bis Freitag von 06:00 Uhr bis 19:30 Uhr im unregelmäßigen Stundentakt von Mils Planitz nach Völs. Samstags fahren vereinzelte Kurse von 06:45 Uhr bis 19:30 Uhr, an Sonnund Feiertagen verkehrt die Linie nicht.

VERGÜNSTIGT ZUM ÖFFI-FAN WERDEN

2023 gibt es einen Grund mehr, auf Öffis umzusteigen: bis Ende des Jahres läuft eine Gutschein-Aktion auf alle Tiroler KlimaTickets, die damit um 10 % günstiger werden. Das KlimaTicket Tirol kostet damit statt bisher 519,60 Euro nur mehr 467,64 Euro - das KlimaTicket Tirol SeniorInnen reduziert sich auf 238,50 Euro statt bisher 265 Euro. Weitere Infos unter www.vvt.at/rabattaktion23

Alle Infos unter www.vvt.at

Die Tour of Austria in Völs Auf den Spuren der Rad-WM 2018

Sie zählt zu den ganz großen Sportmonumenten des Landes: Die Österreich Rundfahrt. Ohne Unterbrechung hat sie von 1949 bis 2019 stattgefunden, ehe dann die Corona-Pandemie diese stolze Bilanz unterbrochen hat.

Jetzt erlebt diese Veranstaltung von landesweiter Bedeutung einen Neustart: Die Teamchefs der fünf größten österreichischen Mannschaften – Hrinkow Advarics, Team Felbermayr Simplon Wels, Team Vorarlberg, Tirol KTM Cycling Team und WSA KTM Graz P/B Leomo – schlossen gemeinsam mit Wolfgang Konrad, dem Organisator des Vienna City Mara-

thon, einen Pakt, um die Tour of Austria nach drei Jahren Pause auf neue Beine zu stellen

Und am Montag, den 3. Juli, kommt Österreichs größtes Radsportereignis wieder nach Tirol und steht ganz im Zeichen der großartigen Rad-WM 2018. Von St. Anton am Arlberg geht es in rasendem Tempo nach Innsbruck. Einige Ausreißer werden vorne weg sein. Im Anstieg nach Axams, der dreimal befahren wird, dann wahrscheinlich eine erste kleine Selektion. Eine Gruppe wird sich hier absetzen. Kommt sie durch? Oder gibt es am Rennweg vor dem Congress einen Massensprint? Erinnert ihr euch noch an die tolle Stimmung während der Rad-WM 2018? An die großartigen Bilder, die um die Welt gegangen sind? Diese Atmosphäre würden wir uns auch am 3. Juli wünschen.

Deshalb unsere zwei Bitten: Geht an die Rennstrecke und feuert die Fahrer an. Und habt bitte Verständnis für die kurzen Verkehrseinschränkungen. Danke!



In rasendem Tempo geht es von Götzens hinunter Richtung Völs

Die wichtigsten Eckdaten zur Etappe am Montag 3. Juli: 19 Teams, 133 Fahrer, 158 Kilometer, 1.560 Höhenmeter 10.30 Uhr / Start in St. Anton am Arlberg 14.30 Uhr / erwartete Zielankunft in Innsbruck, Rennweg

Westliches Mittelgebirge / 3 Runden Die erwarteten Durchfahrtszeiten:

- Zirl / 12:36
- Kematen / 12:45 / 13:02 / 13:25 / 13:46
- Axams / 12:47 / 13:09 / 13:31
- Birgitz / 12:49 / 13:12 / 13:34
- Götzens / 12:50 / 13:13 / 13:35
- Völs / 12:57 / 13:19 / 13:41
- Sprintwertungen / in Zams, Zirl und Götzens
- Bergwertungen / zweimal in Axams
- www.tourofaustria.com

DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT



VÖLSER VOLKSPARTEI

Gemeindevorstand Christian Pletzer

Es sind 15 Monate seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen, bei welcher die Völser Volkspartei weitaus die meisten Stimmen erzielen konnte. Den Auftrag unserer Wähler innen nehmen wir sehr ernst und auch die große Verantwortung im Gemeinderat, die damit einhergeht. Ideologien haben in der Dorfpolitik keinen Platz. Es ist unserem Team wichtig, verantwortungsbewusste, sachbezogene und lösungsorientierte Politik zu betreiben. Wir sind in allen GR-Ausschüssen mit mindestens zwei Mandatar-innen vertreten und verfolgen dort unser Ziel: die Gestaltung einer zukunftsfitten und lebenswerten Heimatgemeinde nach dem Motto "GEMEINSAM DAS BESTE FÜR UNSER VÖLS ERREICHEN". Das VVP-Team wünscht allen Völser innen einen schönen und erholsamen Sommer! www.voelser-volkspartei.at



SPÖ TEAM VÖLS

Gemeinderätin Daniela Gander-Neumann

Das Thema Verkehr ist ein sehr emotionales Thema. Viele Informationen erreichen uns jedes Monat und die Lösungen erfordern oft Kompromissbereitschaft.

Einige Maßnahmen konnten wir bereits umsetzen, z.B. die Visualisierung mittels

Smiley-Anlagen oder diverse Verbesserungen bei Bodenmarkierungen.

Aktuell arbeiten wir an ZWEI Spuren inkl. Gehsteig bei der Kranebitter Bahn-Unterführung. Die Kreuzung bei der OMV hätte automatisch ein geringeres Verkehrsaufkommen, die Bahnhofstraße wird leiser und vor allem für die Schulkinder sicherer, der kürzere, direkte Weg nach Hause spart CO₂. Durchwegs zustimmende Meinungen bestärken uns bei diesem Vorhaben.



WIR FÜR VÖLS - TEAM PETER TIES

Vizebürgermeister Peter Ties

"Zukunftstfit – Für Völs". Seit bereits über 1 Jahr sind wir als Fraktion im GR tätig und sorgen seitdem für Bewegung. Auf Grund unserer Initiativen gibt es diese Seite der Fraktionen oder auch den Völser Monatsmarkt. Zudem setzt sich derzeit unser Fokus auf erneuerbare

Energien für unsere Marktgemeinde. In den letzten Monaten haben wir sowohl Anträge für PV-Anlagen bzw. Contracting, als auch für eine Machbarkeitsstudie für Klein- bzw. Trinkwasserkraftwerke eingebracht, um unsere Gemeinde zukunftsfit aufzustellen und unabhängiger von den Schwankungen an den Energiebörsen zu machen. Bezüglich Stromtarif sind wir als Gemeindeführung – speziell für die Seesiedlung – noch um Gespräche beim Landeshauptmann bemüht. Ein sehr schwieriges Unterfangen, wo es eventuell noch kleine Lichtblicke für uns geben könnte.



DIE VÖLSER GRÜNEN

Gemeinderat Ing. Markus Einkemmer, MBA MPA

Die Sommerpause bedeutet Zeit zum Erholen und auch um sich mit den drängenden Fragen unserer Zukunft zu beschäftigen. Klimaschutz umsetzen, erneuerbare Energieanlagen vorantreiben, nachhaltige Mobilität fördern (Bahnhof barrierefrei, Radinfrastruktur, e-Carsha-

ring) und Artenvielfalt durch naturnahe heimische Bepflanzung fördern; Bodenversiegelung stoppen und Naherholungsräume bewahren (keine Vellenberg-Deponie); Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote ausbauen, Plastik und Einwegprodukte vermeiden. Das

und vieles mehr sind unsere Schwerpunkte in Völs. Wir wünschen allen Völserlnnen feine Ferien! Vorschau auf unser Herbstproramm: am 7. Oktober Klamottentausch und am 14. Oktober Waldwanderung mit der Forstwirtin und stv. Landessprecherin Cordula Ettmayer-Kreiner



FPÖ UND UNABHÄNGIGE LISTE VÖLS

Kein Beitrag übermittelt

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe September 2023 Mittwoch, 16. August 2023



MARKTGEMEINDE VÖLS

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Völserinnen, liebe Völser!

DIE NEUE VÖLS CARD

In den kommenden Wochen schicken wir die völs CARD an alle Haushalte. Als erstes soll sie uns helfen, Völs schöner zu machen. In der Folge kommen weitere Funktionen dazu, vom Schwimmbad bis zum Dorftaxi ist vieles in Planung.



Ab 1. August 2023 ist die Zufahrt zum Recyclinghof und der Zugang zur Wertstoffsammelinsel in der Aflingerstraße nur noch mit dieser Karte möglich. Diese Maßnahme wurde eingeführt, um Mülltourismus, Fehlwürfe und extreme Verunreinigungen so gut wie möglich zu verhindern. Fünfzig entsorgen ordentlich, eine oder einer stellt seinen/ihren Unrat gesammelt bei der Insel ab und überlässt das Trennen anderen.

Ob Unwissenheit oder Unwille, durch eine neu errichtete Schrankenanlage und ein Videoüberwachungssystem ist eine Rückverfolgung möglich und den Schaden müssen nicht mehr alle zahlen.

Die völs CARD wird im Juli mit einem Begleitschreiben an jeden Haushalt versendet. Eine zusätzliche Karte erhalten Sie im Bürgerservice, Dorfstraße 35, gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,-.

Sollten Sie bis Ende Juli 2023 keine völs CARD per Post erhalten, bitten wir Sie,



sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen. (Tel: 0512/303111).

Ab dem 1. Oktober 2023 wird es auch neue Öffnungszeiten für den Recyclinghof geben. Jeden ersten Samstag im Monat wird der Recyclinghof von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet sein. Die Öffnungszeiten werden rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und sie finden nach wie vor alle Infos auch auf der GEM2GO App.

STROMTARIF VÖLSERSEE

Alle bisherigen Bemühungen der Gemeindeführung, sowohl mit der TIWAG, als auch mit dem Land Tirol, haben noch nicht zur gewünschten Tarifverbesserung geführt. Mit der Arbeiterkammer hatten wir eine wichtige rechtliche Beratung. Sie empfiehlt nach jetzigem Stand, den neuen TIWAG-Vertrag zu unterschreiben, da der Ausgang einer gerichtlichen Klärung zeitlich und inhaltlich sehr ungewiss ist.

Die TIWAG hat die Frist dafür per Inserat von Ende Juni auf Ende September verlängert. Die AK bereitet einen Musterprozess vor, weil auch aus dem letz-

ten Brief an die Kunden nicht klar wird, weshalb die Preissteigerung derart exorbitant ist und der günstigere Nachttarif praktisch fallen soll. Ein für uns in Völs positives Ergebnis wird dann auch für jene gelten, die den neuen Vertrag unterschrieben haben. Jetzt im Sommer spielt der Nachttarif keine so große Rolle, für den Herbst ist wieder eine Senkung und ein Zuschuss des Landes für Stromheizungen in Aussicht gestellt.

Eines hat mir der große Zusammenhalt aller Gemeinderatsfraktionen in dieser Sache gezeigt: Die Gemeinde Völs wird alles versuchen, dass nicht jemand wegen der Heizkosten für den Strom in existenzielle Schwierigkeiten gerät.

ETWAS ERFREULICHERES

Der Völser SV steigt von der Hypo Tirol Liga in die Regionalliga auf. Ich darf
dem ganzen Team des Völser SV recht
herzlich zu dieser tollen Leistung gratulieren! Wichtig ist, dass auch weiterhin
viele Völser Kicker dieser Mannschaft
angehören.

Und unser Völser Badl ist ab Juli 2023 wieder die ganze Woche geöffnet. Abschließend darf ich allen eine schöne Ferienzeit sowie eine schöne und erholsame Urlaubszeit wünschen!

Euer/Ihr Bürgermeister

- Oumin Tite

Bürgermeister Peter Lobenwein



Glasfaser – der Ausbauplan für Völs

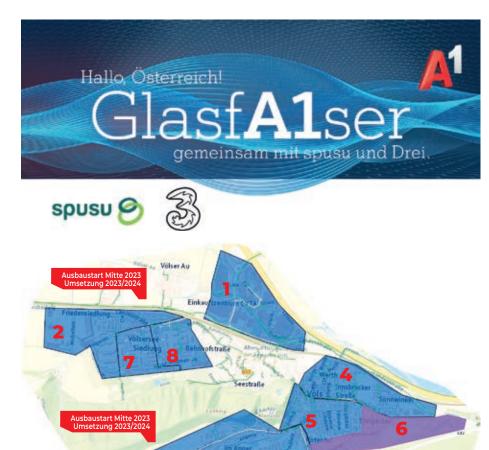
Ende 2024 werden rund 80% der Völser Haushalte mit schnellem Glasfaserkabel versorgt sein. Die Skizze zeigt die von einem Konsortium von A1, Spusu und Drei geplanten Phasen. Die Baulose 2 und 3 starten heuer im Herbst und bei einer Infoveranstaltung Mitte Mai wurden die betroffenen Haushalte informiert.

Für Gemeinderat Bernhard Fuchsberger, Obmann des Ausschusses für Digitalisierung, Internet und Kabelinfrastruktur, war das Konzept einer OpenNet Infrastruktur wichtig: Man kann sich den Internetbetreiber aussuchen.

Für den stellvertretenden Obmann Ing. Elmar Neumann bedeutet eine stabile Übertragungsrate von bis zu 1.000 Mbit/sec auch Zukunftsinvestition und eine Wertsteigerung jeder Immobilie durch eine zukunftssicheren Technologie für die nächsten Generationen.

Im Rahmen des Ausbaus verlegt Al die Glasfaser Leerverrohrungen bis zu den Grundstücksgrenzen und auf Wunsch auch bis ins Haus.

Zu den weiteren Bauabschnitten wird es wieder zeitgerecht Infoveranstaltungen geben, zu denen persönlich eingeladen wird. Es ist sicher auch einem Wettbewerb um Marktanteile zuzuschreiben, dass der Aktionspreis mit rund 300,-



Euro sehr günstig ist (gültig für eine Anbindung an das Al Glasfasernetz bei vorhandener oder durch den Kunden vorbereiteter Leerverrohrung am Privatgrundstück bei gleichzeitigem Abschluss eines Tarifes beim ausgewählten Internetbetreiber).

Sommer in der Bücherei

Der Sommer naht in großen Schritten und auch die Ferien rücken immer näher! In der ersten Ferienwoche ist die Bücherei von Freitag, 07.07.2023 bis einschließlich Freitag, 14.07.2023 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Ab Dienstag, den 8.07.2023 begrüßen wir Sie gerne wieder zu den üblichen

Öffnungszeiten bei uns in der Bücherei. Wie jedes Jahr gibt es für alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren in den Ferien das Bilderbuchkino. Jeden Mittwoch wird zwischen dem 19.7.2023 und dem 30.8.2023 immer um 9:30 Uhr eine andere Geschichte erzählt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Büchereiteam



Bilderbuchkino in der Bücherei



jeden Mittwoch um 9.30 Uhr von 19.7. bis 30.8.



KOSMETIK FUSSPFLEGE WEIDNER

A-6176 VÖLS ANGERWEG 19 TELEFON 0650/3049870 info@kosmetik-weidner.at www.kosmetik-weidner.at

AKTUELLES

Neophyten

Neophyten ("Neu-Pflanzen") sind nicht heimische Pflanzenarten. Invasive Neophyten breiten sich rasch aus, verdrängen heimische Pflanzen und können dabei große Schäden des Ökosystems anrichten.

Gemeiner Sommerflieder, Schmetterlingsstrauch (Buddleja davidii)

Herkunft: Der gemeine Sommerflieder wurde 1890 aus Ostasien eingeführt. Er hat sich in der Nachkriegszeit in Mittelund Westeuropa stark ausgebreitet, da er unter Störfaktoren leidende Gebiete sehr rasch besiedelt.

Problematik: Der Sommerflieder besiedelt schnell offene Bodenflächen und bildet dabei sehr dichte Bestände aus.

Damit verhindert er das Aufkommen einheimischer Pflanzen, insbesondere lichtliebender Pionierarten. Pro Pflanze können mehrere Millionen Samen ausgebildet werden, die sich mit dem Wind auch über größere Distanzen verbreiten. Selbst in kleinste Ritzen von Mauern



kann der Sommerflieder wachsen und damit zur Instabilität von Gebäuden führen.

Der Sommerflieder wird auch Schmetterlingsstrauch genannt, da er zur Blüte-

zeit sehr viele Schmetterlinge anlockt. Schmetterlinge brauchen jedoch Wirtspflanzen, auf denen sie ihre Eier ablegen können, von denen sich die Raupen ernähren. Als Futterpflanze für die Raupen ist er aber bedeutungslos, keine einzige Raupe frisst die Blätter des Sommerflieders. Durch die starke Ausbreitungstendenz des Sommerflieders und die Beliebtheit als Gartenpflanze fehlen den Schmetterlingen in manchen Gebieten die einheimischen Pflanzen zur Eiablage. Damit können sie sich nicht mehr fortpflanzen und sterben aus.

Tipp: Den Blütenstand des Sommerflieders im Garten unmittelbar nach der Blüte und vor der Fruchtbildung abschneiden, um die Samenbildung und damit die Ausbreitung zu verhindern. Am besten noch einheimische Pflanzen daneben setzen, damit die Schmetterlinge überleben können.

Aktionstag Neophyten in der Marktgemeinde Völs

Auch heuer wieder wurde der Neophyten-Aktionstag für invasive Neophyten durchgeführt. Am 3. Juni trafen sich zusätzlich zur bereits seit Jahren aktiven Völser Neophytengruppe einige GemeindebürgerInnen und auch Umweltausschussobmann Markus Einkemmer.

An den verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet von Völs, von den Innauen bis zur westlichen Gemeindegrenze und entlang des Völser Baches wurden von den Kleingruppen primär das drüsige Springkraut und das südafrikanische Greiskraut entfernt. Diese invasiven Neophyten breiten sich stark aus und





verdrängen heimische Pflanzen. Das Greiskraut ist überdies stark giftig und darf nichts ins Tierfutter gelangen.

Es konnte aber auch festgestellt werden wie erfolgreich die Neophyten-Gruppe in den letzten Jahren gearbeitet hatte, da v.a. das Springkraut stark reduziert werden konnte. An diesen Stellen wachsen nun u.a. auch Brennnesseln, auf denen viele Schmetterlingsraupen gesichtet werden konnten.

Die teilnehmenden GemeindebürgerInnen wurden zudem auf die Problematik von anderen invasiven Neophyten hingewiesen, vor allem auf die Bekämpfung des giftigen südafrikanischen Greiskrautes und der offensichtlich unaufhaltsam vordringenden kanadischen Goldrute.

Leider wurden an manchen Stellen auch illegale Müllablagerungen entdeckt.

Ein großes Dankeschön an alle TeilnehmerInnen dieses Aktionstages für die fantastische Mithilfe!

Sie wollen auch einen Beitrag leisten? Die Aktionsgruppe freut sich über jede Mithilfe! (Kontakt Fr. Weiler 0664 / 452 48 36)



Tel. Nr. Verwaltung 0512/30 26 55 | Wir stehen Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 13:30 Uhr, am Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr und am Nachmittag nach telefonischer Vereinbarung gerne zu Ihrer Verfügung.

Liebe Völserinnen und Völser!

STATIONÄRE PFLEGE

Besuch einer Tierschutzpionierin

Am 31. Mai 2023 besuchte uns Inge Welzig. Die Stunde stand unter dem Motto "Geschichten von Mensch und Tier". Dabei gab sie den 22 Besuchern und Besucherinnen einen Einblick in ihren abwechslungsreichen und oft



abenteuerlichen Werdegang und berichtete über teils wundersame Tiergeschichten. So gibt es im Moment in Tirol einen Hahn, der morgens und abends die Straße absperrt, damit seine Hennen ungehindert vom Stall auf die Wiese und zurück kommen. Auch ihr erster Anruf beim Tierschutzverein, der damals noch im Landhaus untergebracht war, war mehr als kurios: "Da sitzt ein Waschbär in meinem Zwetschkenbaum und frisst mir die ganzen Früchte weg!"

Wie sich herausstellte, war dieses nicht gerade in Tirol heimische Tier, dem Nachbarn ausgekommen und hat seinen Hunger in "Nachbarsgarten" gestillt

Vatertagsgrillen

Wir haben am 9.6.2023 unsere Väter

hochleben lassen. Bei wunderbarem Frühsommerwetter durften unsere Bewohnerinnen und Bewohner gegrillte Köstlichkeiten genießen. Dazu gab es frischgezapftes Tiroler Bier und ein Schätzgewinnspiel. Die über 60 Gäste waren von der Idee begeistert und haben dieses Fest sehr genossen.

Qualitätszirkel starten

Auch haben sich die Gesundheitsdienste Völs der Qualitätsverbesserung verschrieben. So wollen wir gemeinsam unsere Kompetenzen im Umgang mit Menschen, die eine psychiatrische Erkrankung und / oder eine dementielle Veränderung aufweisen, verbessern.

Dazu wurden sogenannte "Qualitätszirkel" ins Leben gerufen. Ihre Aufgabe besteht darin, das bisher Gute zu bewahren und zu festigen. Aber auch auf neueste Entwicklungen zu reagieren und in manchen Bereichen besser zu werden.

DGKP Melanie Böck

MOBILE PFLEGE

Es freut uns, euch mitteilen zu können, dass Philipp Moll seit Anfang Juni aus der Karenz wieder zurück ist. Philipp wird uns in mehreren Bereichen tatkräftig unterstützen. Schön dass du wieder da bist.

TAGESBETREUUNG

In der Tagespflege ist einiges los und es werden weiterhin tolle Ausflüge von Andrea geplant. Beim letzten Ausflug zum Adelshof haben die Gäste bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag verbracht. Im Juni wurde ein Ausflug ins

GEBURTSTAGE IM JULI UND AUGUST

Wir wünschen
Herrn Manfred Gewessler,
Herrn Johann Maurer,
Frau Hedwig Hochrainer,
Frau Berta Peer,
Frau Paula Madreiter,
Frau Renate Schreier,
Frau Herta Frischmann,
Frau Ingeborg Kohler und
Herrn Alois Mair

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!



Stift Stams organisiert. Danke Andrea, dass du immer so engagiert bist und so großartige und unterschiedliche Ausflüge für unsere Gäste aus der Tagespflege planst.

DGKP Anna Reindl

BETREUTES WOHNEN

In der Zwischenzeit sind wir schon auf 28 Bewohner:Innen im Betreuten Wohnen herangewachsen. Wir möchten unsere Neuzugänge im Betreuten Wohnen II herzlich willkommen heißen und freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Wir sind stetig beim Organisieren von Veranstaltungen und Ausflügen um den Bewohner:Innen ein großes Angebot anbieten zu können. Wir hoffen natürlich immer, dass das Wetter brav mitspielt. Ein "Ausflug zum Bienenhäusl" von Andrea Köck und ein "musikalischer Terrassenabend" mit Markus Weiler, sind natürlich bei schönem Sommer Wetter ein wunderbares Erlebnis.

Dienstleistungskoordinatorin Claudia Kolp



Der

SOZIAL SPRENGELVÖLS

beratung | bildung | ehrenamt

informiert

6176 Völs, Bahnhofstraße 19 (im Haus der Gesundheitsdienste Völs)
Tel.: 0512 / 30 47 76; Danja SapperE-Mail: sozialsprengel-ehrenamt@spv.tirol
Gerne können Sie uns auch unter der Tel.-Nr. 0664 / 178 70 63 eine Nachricht hinterlassen.
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 8:30-11:30 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsangebote

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG IN RECHTSANGELEGENHEITEN

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten mit Dr. Stefan Kornberger, findet am Freitag, den **7. Juli 2023** in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, in der Zeit von 16:00-18:00 Uhr statt. (Keine Voranmeldung notwendig!)

ERNÄHRUNGS- UND DIÄTBERATUNG

Die Ernährungs- und Diätberatungen finden nach telefonischer Voranmeldung statt. Anmeldungen dazu werden gerne während unserer Bürozeiten entgegengenommen.

Bildungsangebote

VORTRÄGE "GESUNDHEIT AKTUELL"

In Kooperation mit dem Ausbildungszentrum West und dem Haus der Gesundheitsdienste veranstalten wir Vorträge zu Themen wie Gesundheit, Prävention, Pflege und Medizin. Die Vorträge finden jeden zweiten Monat, jeweils am dritten Donnerstag um 19:00 Uhr im Haus der Gesundheitsdienste statt. Die Vorträge sind kostenlos! Wir haben bereits für unsere nächsten Vorträge spannende Themen über Ernährung; Demenz; Schmerz; Fitness und Erholung vorbereitet und freuen uns über Ihre Teilnahme!

Terminankündigung:

Unser nächster Vortrag findet am Donnerstag, 21. September 2023 statt.

EHRENAMT - "FREIWILLIG FÜR VÖLS"

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber noch nicht genau, was für Sie das Richtige ist? Dann kommen Sie zu uns, wir informieren Sie gerne in einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch über unser derzeitiges Angebot.

Sozialfonds

Dient zur Unterstützung hilfsbedürftiger Völser*innen. Finanziert wird der Fonds aus Spenden und Sozialeinnahmen (private Spender, Firmen und Vereine, Osterbasar, Kranzablöse und Spenden anstatt Geschenke,...). Mit der Spende kann vor Ort notleidenden Familien und Einzelpersonen sowie Älteren, einsamen oder kranken Menschen geholfen werden. Jeder Antrag an den Fonds wird vom Vorstand des Sprengels sorgfältig geprüft. Es fallen keine Verwaltungskosten an, somit kommt die gesamte Spende beim Betroffenen an. Gerne kann die Spende auch für einen bestimmten Zweck (z.B. bedürftige Familien, Kinder- / Jugendarbeit, Senioren, ...) gewidmet werden.

SPENDENkonto: RB Tirol Mitte West – **IBAN: AT06 3633 6000 0132 0969**

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender*innen!

Aus dem Ehrenamt

Wie die Zeit vergeht, bereits seit 10 Jahren gibt es die Computeria Völs. **Wir gratulieren herzlich!**

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind für alle Seniorinnen und Senioren da. Bei einer Tasse Kaffee werden im Gespräch die offenen Punkte besprochen und geklärt.



Die Computeria Völs bietet Hilfe im Umgang mit dem PC, Laptop, Tablet oder dem Handy. Sie benötigen beispielsweise individuelle Beratung bzw. Hilfestellung bei: Suche und Information im Internet (Reiseplanung, Produktsuche,...); Empfangen und Senden von E-Mails; Fotoverarbeitung; Erstellen eines Fotobuches; Fahrpläne oder Ticketkauf; Googlesuche; Onlinebuchungen; Umgang mit dem Handy (WhatsApp, Bank, verschiedene Apps, Funktionen).

- Es wird jede/r Teilnehmer/in individuell betreut.
- In der Computeria finden keine Kurse statt.
- **Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.**
- Der Besuch der Computeria ist kostenlos.
- Sie kommen so oft Sie wollen.

Die Computeria macht vom 1. Juli bis zum 10. September 2023 Sommerpause.

Ab Montag, 11. September 2023 ist die Computeria wieder in der Zeit von 9:30 - 11:00 Uhr in den Gesundheitsdiensten Völs, Bahnhofstraße 19, geöffnet!





AKTUELLES

Jahresabschluss der Schulwegpolizei

Im Rahmen des traditionellen Abschlussfrühstücks, heuer erstmals im Bellaggio in der Cyta, zu dem die Gemeinde eingeladen hat, konnte die Völser Schulwegpolizei auf ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23 zurückblicken.

Seit 33 Jahren gehen in Völs Schulwegpolizist:innen auf die Straße, um für die Sicherheit der Schulkinder zu sorgen. Mit etwa 700 freiwilligen Einsätzen im vergangenen Schuljahr wurde von den 44 Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten sowohl der Dienst am Schutzweg vor der Volksschule, als auch bereits zum 14. Mal die Aktion "Pedibus" durchgeführt.

Bürgermeister Peter Lobenwein bedankte sich im Namen der Gemeinde für dieses Engagement.

HEUER WURDEN FÜNF EHRUNGEN VORGENOMMEN:

Katharina Glas, Laszlo Lepp, Theresa Truber und Florian Seirer bekamen für vier Jahre Schulwegdienste als besonderes Dankeschön eine Urkunde inklusive Cyta-Gutschein überreicht. Bereits seit 20 Jahren leistet Sylvia Mitterdorfer treue Dienste im Rahmen der Schulwegpolizei und wurde dafür ausgezeichnet!

Peter Erler



(v.l.) Peter Erler (Leiter Schulwegpolizei), Sylvia Mitterdorfer und Bürgermeister Peter Lobenwein.



(v.l.) Peter Erler (Leiter Schulwegpolizei), Laszlo Lepp, Florian Seirer, Theresa Truber, Katharina Glas und Bürgermeister Peter Lobenwein.

JOBBÖRSE

GES NDHEITSDIENSTEVÖLS

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams im **Bereich Kulinarik** suchen wir

eine(n) MitarbeiterIn im Bereich Cafe

(5-8 Tage / Monat)

Wir bieten Ihnen...

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Cafe (Mittagstisch, Kaffeehausbetrieb, Mithilfe bei div. Veranstaltungen)
- geregelte familienfreundliche Dienstzeiten (Zwischen 10:30 und 18:00)
- eine Anstellung als Vertragsbedienstete(r) der Marktgemeinde Völs ab 1.8.2023

Wir erwarten von Ihnen...

- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Vorzugsweise Berufserfahrung im gesuchten Bereich oder der Gastronomie

Ihre schriftliche Bewerbung (vorzugsweise per E-Mail), unter Angabe des gewünschten Anstellungsverhältnisses, richten Sie bitte bis spätestens 21.07.2023 an Bereichsleiter Saurer Mario, m.saurer@gdv.tirol, Gesundheitsdienste Völs, Bahnhofstr. 19, 6176 Völs, Tel.: 0512 / 30 26 55-75.



A-6176 Völs Innsbrucker Straße 45 Tel. 0512/30 25 25 Fax 0512/30 24 62 Notfallnummer: 0 664/223 15 53

Mag. Pharm. Adelheid Knitel

6176 Völs · Aflingerstraße 7 Tel. 30 20 25 · Fax 30 40 25 blasius.apo@aon.at www.blasius-apotheke.at



OBST- UND GARTENBAUVEREIN VÖLS

Vereinsausflug nach Meran, Schloss Trauttmansdorff



Unser heuriger Vereinsausflug vom 9. bis 10. Mai 2023 führte uns ins schöne Südtirol. Im fast vollbesetzten Bus der Firma Lüftner-Reisen ging es für die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines Völs über den Brenner und Bozen nach Meran. Auf einem Hügel am Ostrand der Stadt liegt Schloss Trauttmansdorff, umgeben von einer großartigen Gartenanlage auf zwölf Hektar Grund. Trauttmansdorff ist zu jeder Jahreszeit interessant, besonders freilich im Frühjahr, wo in mehr als 80 Gartenlandschaften verschiedenste Pflanzen aus aller Welt in voller Blüte stehen. Was für eine Farbenpracht! Anschließend hatten wir noch mehr als zwei Stunden Zeit für einen Bummel durch das Zentrum von Meran. Die Laubengasse, der Platz vor der monumentalen spätgotischen Pfarrkirche St. Nikolaus, die Landesfürstliche Burg, das Kurhaus usw. strahlen ein besonderes Flair aus.

Auf der Fahrt in den Vinschgau machten wir einen Kurzaufenthalt in Algund und besichtigten die moderne Pfarrkirche St. Josef mit den äußerst qualitätsvollen Glasfenstern der einheimischen Künstlerin Susanne Demmel-Brunner aus dem Jahr 1969. Für geschichtliche und kunsthistorische Erläuterungen zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten auf dieser Fahrt war man Dr. Meinrad Pizzinini sehr dankhar





Im Parkhotel "Zur Linde" in Schlanders waren wir sehr gut untergebracht und genossen ein ausgezeichnetes Abendessen und ein reichhaltiges Frühstück.

Das Programm des zweiten Ausflugtages begann mit der ausführlichen Besichtigung der Obstgenossenschaft in Schlanders, die mit einem sehr interessanten Vortrag eingeleitet wurde. Alle staunten über den großteils mechanisierten Ablauf vom Sortieren bis zur Verpackung und dem Versand des begehrten Obstes, der Äpfel, in nahezu alle Welt.

Dann ging die Fahrt weiter nach Glurns, eine sehr reizvolle alte Stadt. Am Geburtshaus von Paul Flora (1922–2009) kamen wir vorbei und besuchten selbstverständ-



lich auch die Grabstätte des berühmten Tiroler Künstlers am Friedhof um die Pfarrkirche St. Pankratius. Dem Zeichner Flora ist in Glurns auch ein kleines Museum gewidmet. In einem Laden gab es eine Vinschgauer Spezialität, das Palabirnenbrot zu kaufen. Einfach köstlich!

Nach dem Mittagessen fuhren wir am Tartscher Bichl vorbei nach Mals, interessant durch seine vielen Kirchtürme und den massiven Bergfried der ehemaligen Fröhlichsburg, ein sehr beliebtes Fotomotiv. Das Kirchlein St. Benedikt mit Fresken aus der Zeit Kaiser Karls des Großen konnten wir nur von außen bewundern.

Vorbei an der Fürstenburg brachte uns der viel bewunderte Fahrer Veli über die kurvenreiche Strecke sicher hinauf zum alten Benediktinerkloster Marienberg mit der Stiftskirche "Zu Unserer Lieben Frau". Auf der Fahrt über die Malser Heide in Richtung Reschenpass kündigte sich Regen an und der Blick zum Ortler wurde durch eine Wolkenwand leider verdeckt. Umso flotter und ohne Unterbrechungen ging es dann zurück nach Völs. Großer Dank gebührt der Obfrau des Obst- und Gartenbauvereines Völs, Maria Dax, für die gute Organisierung der Fahrt. Zwei sehr gelungene Tage! Ute Pizzinini



cyta apotheke we care for you.



AKTUELLES Buchtipp

Als Inspirations-Coach und Workshopleiterin liegt es mir am Herzen, Menschen dabei zu unterstützen, ihre Kreativität zum Sprudeln zu bringen. Aus diesem Grund habe ich ein Buch geschrieben, das zeigt, wie dies auf spielerische Weise leichter gelingt.



In einer Zeit des Wandels ist es besonders relevant, die Fähigkeit zur Lösungsfindung zu beherrschen, egal ob man selbstständig ist, Unternehmer*in oder Angestellte*r. Kreativität ist ein machtvoller Wertschöpfungsprozess, der über Erfolg, Misserfolg oder mehr Erfüllung entscheiden kann. Genau hier setzt mein Buch an. Es ist ein Werkzeugkoffer für alle, die für eigene Ziele, Werte oder Herausforderungen kreative Lösungen entwickeln möchten. *Christine Klell*

VOLKSSCHULE VÖLS

Wanderung zum Erdbeerland Afling

Am Donnerstag, 15. 6. 23 wanderten wir bei wunderschönem Wetter von der Volksschule vorbei am Völser Teich, der Half Pipe und dem Pfadfinderheim nach Afling. Unterwegs lösten wir Tierrätsel und so verging die Zeit wie im Fluge. Kurze Zeit nach unserer wohlverdienten Jausenpause erreichten wir das Erdbeerland. Dort wurden wir herzlichst begrüßt und willkommen geheißen. Die zwei Fachfrauen am Stand gaben uns ein paar Tipps zum Pflücken und den Rat, auch gerne zu kosten.

Dann schwärmten wir mit unseren mitgebrachten Dosen aus, um die reifen und köstlichen Erdbeeren zu sammeln. Weil wir richtig fleißig waren, hatten wir dann die Rucksäcke voll mit den roten Früchten. Auch der Heimweg brachte noch Spaß beim Spielen und Aufregung,



weil unsere Pfadfinder noch eine Fledermaus entdeckten. Einen Teil der Erdbeeren verwendeten wir dann am nächsten Tag zum Zubereiten für unsere ErdbeerTopfencreme. Herzlichen Dank den Damen vom Erdbeerland in Afling für die nette Betreuung und Herrn Linhofer für die Begleitung.

Die Kinder der 2a Klasse der VS Völs und ihre Lehrerin





LANDESMUSIKSCHULE KEMATEN-VÖLS

Prima La Musica - Bundeswettbewerb in Graz



Von 18.5. bis 29.5.2023 wurde in Graz der Prima la Musica Bundeswettbewerb durchgeführt.

Unsere Landesmusikschule Kematen-Völs und Umgebung war mit dem Ensemble "Saitensisters" vertreten. Sie haben dort einen tollen Auftritt absolviert und sich an der österreichischen Spitze der Musiktalente stark präsentiert! Wir gratulieren herzlich!

SAITENSISTERS

Miriam Wimmer / Völs, Harfe Natalja Wimmer / Völs, Gitarre Lehrperson: Wolfgang Schmitt

KAMMERMUSIK FÜR ZUPFINSTRUMENTE AG I

Silber – 86,67 Punkte - 2. Preis Ensembleleitung: Claudia Nußbaumer



Saitensisters – v.l.: Natalja Wimmer, Ensembleleiterin Claudia Nußbaumer und Miriam Wimmer

"Gutes passiert immer dort, wo Menschen mehr tun als sie tun müssten!"

Bereits seit 2009 laufen die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Lehrpersonen sowie Alumni in regelmäßigen Abständen für einen guten Zweck. In diesem Jahr fand der Meinhardinum Charity Lauf am Samstag den 29. April statt.

In diesem Jahr wurden drei Projekte ausgewählt, die durch die Einnahmen unterstützt werden:

Projekt der Schüler:innen: Tiroler

Kinderkrebshilfe für Tirol & Vorarlberg

- Projekt der Lehrpersonen: Tiroler Jugendrotkreuz – Feriencamps für Kinder aus Tiroler Familien
- Projekt der Eltern: Sozialtopf, um Familien im Bedarfsfall oder bei plötzlich auftretenden Notfällen unterstützen zu können

Es konnte eine beträchtliche Summe von 45.000 Euro eingenommen werden!

Auf diesem Wege möchten sich die Völser Schüler:innen des Meinhardinum Stams recht herzlich bei der Gemeinde Völs für die Geldspende und bei der Firma MPreis für die Semmeln bedanken.

Ein großes Danke sei auch an den Lehrkörper und die Schüler:innen des Meinhardinum Stams für ihren Einsatz und die sinnvoll geschenkte Zeit gerichtet!

Mutter eines Schülers



KLEINANZEIGEN

Frühkartoffeln

Frühkartoffeln und Zucchini aus eigener Erzeugung, ab Hof zu verkaufen.

Erhältlich bei Familie Wolf Innsbrucker Straße 7 6176 Völs

KATHOLISCHE KIRCHE

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen



Alle Termine auf: www.pfarre-voels.net und auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung.

Ab Samstag, 8.7.:

Sommergottesdienstordnung:

- Samstag: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag: 9.00 Uhr

Werktagsgottesdienst:

- Mittwoch: 7.00 Uhr Frühmesse Pfarrkirche
- Donnerstag: im Haus der Gesundheitsdienste nur für die Bewohner (eigene Zeit)
- 16:30 Uhr Rosenkranzmeditation Pfarrkirche
- Freitag: 7.00 Uhr Frühmesse Blasiuskirche

Samstag, 1.7.

19.00 Uhr **Jugendmesse** anschließend grillen im Pfarrgarten für Jugendliche

Sonntag. 2.7.

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** (Corazon) anschließend grillen im Pfarrgarten mit Kinder- und Jugendchor und Corozon

Dienstag, 4.7.

19.00 Uhr **Requiem** für die Letztverstorbenen des 2.Quartals (Kirchenchor)

Mittwoch, 5.7.

Ausflug der Emmausstube

Donnerstag, 6.7.

9.30 – 11 Uhr Bibelrunde im Pfarrsaal

Jungschar und Ministrantenlager vom 8. bis 15. Juli 2023 in Saalbach-Hinterglemm

Sonntag, 22./23.7. - Christophorussonntag

"Pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Auto"

Kirchensammlung bei allen Gottesdiensten Die MIVA Austria (Missionsverkehrsarbeitsgemeinschaft) ist ein Hilfswerk der katholischen Kirche. Ihre Aufgabe ist es, für junge Kirchen und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit Fahrzeuge zu beschaffen: je nach Bedarf PKW oder Geländewagen, Motorräder, Fahrräder, Traktoren, landwirtschaftliche Geräte, fallweise auch Boote oder kleine Schiffe, Flugzeuge oder Lasttiere.

Freitag, 11.8.

20.00 Uhr Taufabend

Sonntag, 13.8.

10.30 Uhr Laurentihochamt mit Danksagung an Abt em. Raimund Schreier in der Stiftskirche Wilten

Montag, 14.8.

<u>16.00 Uhr</u> Kräuterbuschenbinden im Pfarrheim – HelferInnen sind herzlich willkommen!

Dienstag, 15.8.

Mariä Aufnahme in den Himmel – Landesfeiertag

9.00 Uhr Festmesse mit Kräutersegnung (Kirchenchor)

Sonntag, 20.8.

10.30 Uhr Hl. Messe in Afling mit der Lederhosenrunde

Donnerstag, 24.8.

19.00 Uhr **Festgottesdienst** mit Abt Leopold Baumberger in **St. Bartlmä/Wilten**

Samstag, 26.8.

18.00 Uhr HI Messe beim Feuerwehrhaus mit Segnung der neuen Drehleiter

Sonntag, 27.8. Augustinisonntag

9.00 Uhr Familiengottesdienst 19.00 Uhr **Festgottesdienst** in der **Stiftskirche Wilten**





Mittwoch, 5.7. Ausflug (Alle)

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren einen wunderschönen Sommer.

EVANGELISCHE KREUZKIRCHE

Gottesdienste im Juli und August 2023

Sonntag, 2.7. 9 Uhr:

4. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Lukas 6,36–42

Sonntag, 16.7. 9 Uhr:

6. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Matthäus 28,16–20

Sonntag, 6.8. 9 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Matthäus 13,44–46

Sonntag, 20.8. 9 Uhr:

11. Sonntag nach Trinitatis Evangelium Lukas 18,9–14

Kirchenkaffee im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste im Clubraum der Kreuzkirche

Der **Gebetskreis** entfällt während der Schulferienzeit.

Aktuelles und Wissenswertes über unsere Pfarrgemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.innsbruckchristuskirche.at

Telefon:

Pfarrheim 0512 / 30 31 09 Pfarrer 0676 / 87 30 72 60 Sekretärin 0676 / 87 30 72 95

Kanzleistunden in den Sommerferien:

Mittwoch 17.00-19.00 Uhr und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr

Telefon:

Pfarrheim: 0512/30 31 09 **Pfarrer**: 0676 / 87 30 72 60 **Sekretärin:** 0676 / 87 30 72 95

ZUM NACHDENKEN

Ich interessiere mich sehr für die Zukunft, denn ich werde den Rest meines Lebens in ihr verbringen.

Charles F. Kettering aus: Ruhestand ist gesund!



Marktgemeinde Völs Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Völs sucht ab 11. September 2023 für die **Volkschule Völs** eine/n

Schulassistentin/en

Bei dieser Beschäftigung handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung vormittags im Ausmaß von 20 Wochenstunden. Pädagogische Vorkenntnisse sind erwünscht. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012) und beträgt das Mindestentgelt bei 20 Wochenstunden monatlich brutto €1.240,05. Eine Überzahlung ist nach Anrechnung von Vordienstzeiten möglich.

Bewerbungsschreiben sind bitte unter Anschluss des Lebenslaufes mit Foto, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Ausbildungszeugnissen, schriftlich bis

spätestens Freitag, den 28. Juli 2023, 12.00 Uhr

im **Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock,** in der Hauptverwaltung abzugeben bzw. zu übersenden oder per E-Mail an **gemeinde@voels.tirol.gv.at** zu übermitteln.

WIR FÜR VÖLS

Scheckübergabe an die Vinzenzgemeinschaft Völs



Im April 2023 fand unser 1. Bubble Soccer Turnier am Völser Sportplatz statt. Elf Gruppen jeden Alters traten gegeneinander an und die Jungmusiker der Musikkapelle Völs konnten vor der Lederhosenrunde Völs, den ersten Platz erreichen.

Anfang Juni haben wir unser Versprechen eingelöst und den Reinerlös unserer Veranstaltung an die Vinzenzgemeinschaft Völs übergeben.

Wir konnten durch viele Sponsoren, Firmen, Vereine und natürlich durch alle Spieler:innen und unseren Gästen nicht nur einen total unterhaltsamen Nach-

mittag erleben, sondern auch den sensationellen Betrag von 5.128,76 EURO für die Vinzenzgemeinschaft sammeln. Dieses Geld kommt ausschließlich notleidenden Völserinnen und Völsern zu Gute. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Fest zu einem wahren Erfolg für den guten Zweck gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt unserer Festobfrau Gabi Gams & Obm.-Stv.in Sarah Wieser für die ausgezeichnete Organisation. Ein weiterer Dank ergeht auch der Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Sylvia Neumair für das entgegengebrachte Vertrauen.

Vize-Bgm. Peter Ties Obmann Wir Für Völs



Scheckübergabe von links nach rechts: WFV-Obmann Vize-Bgm. Peter Ties, Obmann-Stvin. GRⁱⁿ Sarah Wieser, Festobfrau Gabi Gams, Vinzenzgemeinschaft Obfrau-Stv.ⁱⁿ Maria Dax und die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Sylvia Neumair.

ÄRZTLICHER SONN – UND FEIERTAGSDIENST VÖLS, MUTTERS UND NATTERS

1./2. Juli DR. WALTER BERNWICK

Natters, Feldweg 2 Notordination von 10-11 Uhr Tel. 0512/54 65 11

8./9. Juli

DR. CLEMENS OFFER

Mutters, Dorfstraße 80, Tel. 0512/31 97 85

15./16. Juli

DR. STEFAN NEUNER

Bahnhofstraße 38 A Notordination 9-10 und von 17-18 Uhr Tel.: 0512/30 25 30, Fax DW 2

22./23. Juli

DR. KATJA KRALER

Peter-Siegmair-Str. 11 Notordination von 10-12 Uhr Tel. 0512/30 33 76

29./30. Juli

DR. WALTER BERNWICK

5./6. August DR. KATJA KRALER

12./13. August
DR. CLEMENS OFFER

15. August
DR. STEFAN NEUNER

19./20. August DR. STEFAN NEUNER

26./27. August DR. CLEMENS OFFER

NACHT-, SAMSTAGS- UND SONNTAGSDIFNST

CYTA-APOTHEKE:

Dienstag, 4. Juli Freitag, 14. Juli Montag, 24. Juli Donnerstag, 3. August Sonntag, 13. August Mittwoch, 23. August

ST.-BLASIUS-APOTHEKE:

Sonntag, 9. Juli Mittwoch, 19. Juli Samstag, 29. Juli Dienstag, 8. August Freitag, 18. August Montag, 28. August



MITTELSCHULE VÖLS

Unsere Schule im Ort!



Erlebniswelt Baustelle

Was wird alles benötigt, um ein Haus zu bauen? Welche Vorarbeiten müssen geleistet werden, welche Materialien werden eingesetzt und welche Berufsgruppen sind an der Umsetzung beteiligt?



Mit diesen Fragen setzten sich die 1a und die 1c im Rahmen des Projekts "Erlebniswelt Baustelle" in der Innsbrucker Messe auseinander. Die Schüler*innen konnten spielerisch in 14 Berufe hineinschnuppern, die es für die Errichtung von Bauwerken braucht - vom Bodenleger über den Maurer, Zimmerer, Elektriker und Installateur bis hin zum Dachdecker, Glaser, Spengler und Metallbautechniker. Im Anschluss an eine kurze Berufserklärung konnten die Kinder an einzelnen Stationen berufstypische Tätigkeiten gleich ausprobieren: In kleinen Gruppen durften sie planen, tischlern, zimmern, mörteln, mauern, pflastern, zimmern, biegen und vieles mehr. Alle waren mit viel Eifer dabei, die gestell-



ten Aufgaben zu erfüllen. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz, ebenso wie die Erfahrung, dass so eine Tätigkeit auch anstrengend sein kann.

Das Projekt erreicht Kinder vor der eigentlichen Berufsorientierung und berücksichtigt, dass bereits in der Volksschule erste Weichen für die spätere

Berufsentscheidung gestellt werden. Es vermittelt spielerisch Karrieremöglichkeiten und Einblick in handwerkliche Berufe

Für die Nachbearbeitung im Unterricht bekam jeder Schüler einen Folder mit einem Gewinnspiel.

Fronleichnamsgottesdienst

FRONLEICHNAM - Was genau feiern wir da? Fronleichnam kommt aus einem ganz alten Deutsch (Mittelhochdeutsch) und heißt übersetzt: das Fest des Leibes Christi.

"Leib Christi" spricht auch der Pfarrer oder der/die Kommunionhelfer*in, wenn sie die Kommunion, die Hostie, im Gottesdienst austeilen. Mit diesen Worten sagen sie, dass das nicht irgendeine Oblate ist, sondern dass in diesem Stück Brot Jesus wirklich da ist.

In der Messfeier erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Freunden und Freundinnen gefeiert hat. Er nahm das Brot, segnete es und brach es mit den Worten: Das ist mein Leib!



Zu Fronleichnam feiern wir dieses besondere Geheimnis, dass Jesus im Brot bei uns ist und uns zur Nahrung wird. Deshalb wird dieser Leib Christi wie ein Schatz in ein besonderes, kostbares Gefäß gegeben (die Monstranz) und durch die Straßen getragen. Damit zeigen wir allen Menschen, dass Jesus bei uns ist. Bei diesem Umzug (Prozession) singen und beten wir an bestimmten geschmückten Tischen (Altären) und freuen uns, dass Jesus mitgeht – in der Monstranz an der Spitzer der Prozession.

Wienwoche der 4. Klassen

Vom 22.5.2023 bis 26.05.2023 verbrachten unsere vierten Klassen in Wien. Mit

dem Zug ging es um kurz vor neun in Völs los und fünf Stunden später konnten wir schon unser Hostel in Wien/Favoriten beziehen.

Die Woche gestaltete sich sehr abwechslungsreich: Im PicArtMuseum konnten coole Insta-Fotos geschossen werden. Bei einem zweistündigen Stadtrundgang durch Wien konnten wir viele berühmte Bauwerke bestaunen, aber auch ruhige grüne Hinterhöfe erleben.

Im Haus des Meeres, dem Naturhistorischem Museum und dem Technischen Museum samt Mikrotheater konnten wir Biologie, Physik und Geografie hautnah erleben.



Kunstinteressierte kamen mit dem Besuch der Klimtsammlung im Belvedere, dem Belvedere 21 sowie der Albertina voll auf ihre Kosten. Eine andere Gruppe schaute sich die Waffensammlung im Arsenal an.



Staatsbürgerkunde hautnah gab es am Mittwoch zu erleben. Ein Besuch samt Führung im neu renovierten Parlament stand am Programm. Wir wurden von der Tiroler Nationalratsabgeordneten Rebecca Kirchbaumer begrüßt und konnten anschließend eine Nationalratssitzung aus dem Zuschauerbereich live verfolgen.

Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnte der Tiergarten Schönbrunn bei strahlend blauem Himmel und Sommertemperaturen besucht werden.

Bei all den vielen kulturellen Aktivitäten kam natürlich auch das Shoppen in den Einkaufsstraßen, das Testen einiger Fastfood-Ketten sowie dem laut Tiktok "besten Dönerladen Wiens" nicht zu kurz. Der Praterbesuch am Donnerstag Abend rundete unsere gelungene Wienwoche ab.

Am Freitag abends erreichten wir - ziemlich müde - alle wohlbehalten wieder den Bahnhof Völs.

Selbstgenähter Rucksack

In diesem Schuljahr haben die 3. Klassen in Textilem Werken einen praktischen Rucksack genäht. Wir haben geschnitten, gebügelt, genäht, gezeichnet und verschiedene Stoffe zusammengesetzt. Dazu gab es einen Anhänger aus dem Lasercutter - mit dem Namen des/der jeweilige:n Schüler:in. Somit kann der Rucksack immer zugeordnet werden.



Alle Schüler:innen können stolz auf ihre tolle Leistung sein und die Ergebnisse können sich definitiv sehen lassen.

Exkursion Religion: Moschee und Kirchenbesuch in Telfs

Im Laufe des Schuljahres versuchen wir immer wieder interreligiöse Akzente in unserem Schulalltag zu setzen. Katholische und islamische Religionsschüler besuchten im Juni gemeinsam zuerst die Moschee und anschließend die Pfarrkirche in Telfs.



Der Imam der Moschee nahm sich viel Zeit und brachte uns die Gebetsriten seiner Religion näher. Anschließend besuchten wir gemeinsam die katholische Kirche in Telfs und konnten so viel über die jeweils andere Religion lernen.



Fazit des Tages: Es gibt viele Gemeinsamkeiten die beide Religionen verbinden und man muss das Verbindende vor das Trennende stellen. Den Nachmittag ließen wir dann alle zusammen bei einem Eis ausklingen.

Finanzbildung mit Flip2Go

FLiP2Go ist eine gemeinsame Initiative von Erste Group, Erste Bank und den Sparkassen. In einem umgebauten Doppeldeckerbus wird an sieben interaktiven Stationen Finanzbildung auf modernste Art unterrichtet. Der spielerische Zugang hat nicht nur gefallen, sondern auch wertvolle Erkenntnisse geliefert.

Unsere Schüler:innen waren begeistert!! Mehr dazu können Sie auf der Webseite des Flip Financial Life nachlesen.



Völser Badl - ein beliebtes Ziel!

Das Völser Badl ist immer einen Besuch wert. Vor allem freut es uns, dass wir dieses im Rahmen unserer schulischen Aktivitäten nutzen dürfen. Ein großer



Dank gilt an dieser Stelle der Gemeinde und den fleißigen Gemeindebediensteten im Badl.

Tirolwoche der 1. Klassen

Montag

Als Start unserer Woche ging es mit dem Bus bis zur Talstation des **Hintertuxer Gletschers.** Von dort aus fuhren wir mit drei Gondelbahnen sowie einem Doppelsessellift auf 3250m Höhe hinauf. Das Innere eines Gletschers zu betrachten beeindruckte Kinder und Lehrpersonen sehr! Im Hintertuxer Gletscher befindet sich sogar ein kleiner (bis zu 20m tiefer) See, auf dem man mit einem Schlauchboot hin- und herfahren kann. Anschließend fuhren wir noch zum Schloss Tratzberg, wo Kinder und Lehrpersonen eine Audioführung genießen durften.

Dienstag



Am Dienstag fuhren wir dann mit dem Zug ins Ötztal und unternahmen dort gemeinsam mit professionellen Wander-Guides eine Wanderung zum Piburger See.

Mittwoch

Die Wochenmitte verbrachten wir beim **Silberbergwerk** in Schwaz und anschließend beim "Haus steht Kopf" in Vomp. Schon der Start ins Silberbergwerk imponierte den Kindern sehr: mit einem kleinen Zug fährt man ca. 800m



ins Innere des Berges hinein. Die Kinder lauschten den Informationen des Bergwerk-Führers und stellten viele Fragen - Interesse schien somit vorhanden gewesen zu sein.

Donnerstag und Freitag

Die letzten beiden Tage unserer Tirolwoche verbrachten wir im KarwendelGebirge. Gemeinsam wanderten wir von Hochzirl aus ca. 800 Höhenmeter hinauf zum **Solsteinhaus.** Dort angekommen stärkten wir uns, nahmen an einem Alpenpark-Workshop teil, ließen die Kinder einen Orientierungslauf in Gruppen absolvieren und verbrachten den Abend in den einzelnen Klassenverbänden mit lustigen, teambildenden (lustigen und ekligen) Spielen, Outdooraktivitäten oder einer Nachtwanderung.

Begleitet wurden die Kinder von ihren



Klassenvorständ:innen Frau Recheis, Frau Riedmann, Frau Seebacher-Drechsel, Frau Wanek, Herrn Lerch und Herrn Strigl.

Zwei Tiroler Meister! – Doppelgold beim Tiroler Schullauf für die MS Völs

Wir gratulieren all unseren 20 Schüler:innen für die Teilnahme und ihre Leistungen beim Tiroler Schullauf 2023 in Schwaz.

Besonders gratulieren wir Dominik Huber (1c) und Maximilian Böttrich (3b) zu den Siegen in ihren Altersklassen. Somit stellt die Mittelschule Völs zwei Tiroler Meister!

Zudem haben sich neben den zwei Siegern weitere fünf Kinder für das große Bundesfinale in Graz qualifiziert. Wir freuen uns, dass die Schule durch so



viele aktive Kids beid er ÖM vertreten sein wird.

MS Völs bei der Österreichischen Meisterschaft im Schullauf in Graz

Die besten 30 Läufer:innen jeder Kategorie eines jeden Bundeslandes qualifizieren sich für das Bundesfinale des österreichischen Schullaufs. Von unseren 20 Teilnehmer:innen gelang das sieben Kindern. Sechs davon nahmen am Bundesfinale in Graz teil. Es war ein unvergessliches Erlebnis für die Finalisten.

Wir sind unfassbar stolz auf die Leistungen unserer Läufer beim Bundesfinale. Alle gaben ihr Bestes und legten sogar noch Schlusssprints hin - ihr seid spitze!

Maximilian Böttrich (3b) erreichte in seiner Altersklasse den 9. Platz und Dominik Huber (1c) erreichte sogar den sensationellen 3. Platz in seiner Altersklasse von ganz Österreich und liegt nur



2,3 Sekunden hinter Platz 1. Er freute sich sehr mit seinen Teamkollegen über die Bronzemedaille.

Sommersportwoche in Kärnten

Am Montag fuhren die 3a und die 3b gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen Frau Fasser sowie Frau Schretter und den Begleitlehrern Herrn Fuchsberger sowie Herrn Lerch nach St. Georgen am Längsee in Kärnten.

Bereits am ersten Tag startete nachmittags das Sportprogramm (Kajak fahren, Sup surfen, Volleyball spielen, Tennis spielen) für die Kinder (und Lehrer:innen). Am **Privatstrand** des Hotels "Fasching" konnten wir in aller Ruhe unseren **Aktivitäten** nachgehen. Sup-Surfbretter, Kajaks sowie zwei Tretboote konnten von uns nach Lust und Laune genutzt werden.



Zu unserem Glück war das Wasser des Längsee auch erstaunlich warm und für alle die wollten, gab es auch Neopren-Anzüge.

Abends genossen wir dann das tolle **Outdoor-Angebot des Hotels:** Fußballplatz, Basketballplatz, Spielwiese, Streichelzoo und ausreichend Sitzgelegenheiten sowie warme, sommerabendliche Temperaturen luden zum gemütlichen Verweilen im Freien ein.





Großes Lob möchten wir allen Kindern aussprechen. Bis auf wenige Kleinigkeiten (die bei pubertierenden, motivierten Kindern dazugehören) waren die Kinder wirklich sehr, sehr, sehr, sehr brav!! Selbst die Hotelleiterin sowie der Busfahrer lobten unsere braven Schüler:innen. Zu guter Letzt bleibt nur noch zu sagen: DANKE für diese tolle und gelungene Sommersportwoche in Kärnten!

DANKE

Ein Schuljahr mit unzähligen, kostbaren Erinnerungen liegt hinter uns. Ein aufregendes und spannendes Jahr mit vielen unvergesslichen Begegnungen. Nach einem erfolgreichen Jahr ist es an der Zeit sich bei allen zu bedanken, die zum erfolgreichen Schuljahr beigetragen haben.

Ein großer Dank gilt unseren Gemeindebediensteten und GemeinderätInnen, allen voran unseren drei Bürgermeistelnnen. Peter Lobenwein, Silvia Pöhli und Peter Thies haben stets ein offenes Ohr und helfen, wo Hilfe benötigt wird. Die Unterstützung für unsere Schule im Dorf ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich zu unserem Erfolg bei. Wir sind dankbar für die Großzügigkeit und die tolle Zusammenarbeit. Die tatkräftige Unterstützung hat einen nachhaltigen und positiven Einfluss auf unsere Schule und die gesamte Gemeinschaft.

Ein herzlicher Dank an die Gemeindezeitung. Wir schätzen es sehr, dass unsere Erfolge, Aktivitäten und wichtigsten Ereignisse in dieser immer Platz finden. Wir sind glücklich über die hervorragende Zusammenarbeit und über die Möglichkeit, unsere Schule und das Engagement der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Vielen lieben Dank an die Vinzenzgemeinschaft und "Freunde schenken Freude" für die großzügige Unterstützung. Dadurch wurden tolle Schulveranstaltungen und Aktivitäten möglich gemacht. Diese bleiben den Kindern ewig in Erinnerung. Tausend Dank!

Es ist mir ein besonders Anliegen, mich bei der "Espressorunde" zu bedanken. Diese besteht aus ehemaligen Lehrern der ehemaligen Haupt- und neuen Mittelschule Völs. Sie sind eine wertvolle Unterstützung für sämtliche Schulveranstaltungsbelange und helfen, wo es notwendig ist. Wir sind dankbar für die fortwährende Hilfe und Unterstützung. Herzlichen Dank! Danke für die tolle Zu-

sammenarbeit mit der Volksschule. Die LehrerInnen legen einen tollen Grundstein für den weiteren Bildungsweg der Kinder. Die Kinder, die in die Mittelschule kommen, sind stets gut vorbereitet und zeigen ein stabiles Fundament an Wissen und Fertigkeiten. Die Kinder zeichnen sich durch viel Wissen, viele Fähigkeiten und ihre große Bereitschaft zum Lernen aus. Dies ist ein Verdienst der Volksschul-LehrerInnen, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch die Freude am Lernen entwickeln. Danke für die tolle Zusammenarbeit zwischen unseren Schulen in Völs.

Ein besonderer Dank gilt meinem Team an der Mittelschule Völs. Das Lehrerteam leistet hervorragende Arbeit mit unglaublich viel Engagement, Wertschätzung und Freude. Sie motivieren und ermutigen unsere SchülerInnen ihr volles Potential auszuschöpfen. Mit ihrem Einsatz tragen die KollegInnen dazu bei, dass unsere Kinder nicht nur am pädagogisch aktuellstem Stand ausgebildet werden, sondern auch wichtige Werte und soziale Kompetenzen entwickeln. Sie sind Vorbilder und Mentoren, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Vertrauen und Selbstvertrauen in unsere SchülerInnen setzen. Die Kinder stehen im Mittelpunkt und werden top vorbereitet in die Zukunft entlassen. Danke an das beste Team, das ich mir wünschen kann.

An dieser Stelle wünsche ich allen Absolventinnen nur das Beste für ihre Zukunft. Mögen alle Wünsche und Träume in Erfüllung gehen. Ich freue mich auf unsere neuen ErstklässlerInnen, die ins neue Abenteuer starten.

Frau Schretter Elisabeth, die stellvertretende Direktorin, ist ein wahrer Goldschatz. Sie verfügt über unglaublich viele Kompetenzen. Begriffe wir Loyalität, Humor, Pflichtbewusstsein und vor allem Herzlichkeit reichen nicht aus, um Frau Schretter zu beschreiben. Ich danke für ihre Unterstützung und ihren unglaublichen Einsatz! Sie ist eine wichtige Stütze für mich und alle im Schulhaus. Ich bin dankbar und glücklich, solch eine tolle stellvertretende Direktorin zu haben.

Zwei Personen, ohne die unser Schultag unvorstellbar wäre, sind unser Schulwart Herr Kapferer und unsere gute Seele Frau Fasser Andrea. Letztere darf nun in ihren wohlverdienten Ruhestand und wird eine Lücke hinterlassen. Ein riesen Dankeschön für all den unermüdlichen Ein-

satz und die vielen Jahre unvergesslicher Zusammenarbeit. Sie hat ihre Aufgabe stets mit Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, weit über ihre Pflichten hinaus, erfüllt. Wir werden sie sehr vermissen. Ihre Herzlichkeit, Freundlichkeit und positiver Einfluss auf Generationen von SchülerInnen werden unvergessen bleiben. Unser Schuso Kristof Köck, eine wichtige Ansprechperson für unsere Kinder, Eltern und LehrerInnen. Durch sein Engagement trägt er maßgeblich dazu bei, dass unsere Schule noch mehr zu einem Ort des Vertrauens, der Unterstützung und des Zusammenhalts wird. Er steht allen in schwierigen Zeiten zur Seite, hört zu, bietet Unterstützung und hilft bei Lösungen unzähliger Anliegen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist unbezahlbar und funktioniert hervorragend. An dieser Stelle auch ein herzliches Danke an unsere Eltern, die uns ihr größtes Gut, nämlich die Kinder anvertrauen. Die gute Zusammenarbeit trägt dazu bei, dass unsere Schule zu einem Ort des Lernens, der Unterstützung und des Wachstums wird. Ich schätze die Kommunikation und den konstruktiven Dialog, den wir miteinander führen. Danke, dass Sie die Kinder bestmöglich unterstützen und wir gemeinsam Herausforderungen bewältigen.

Unseren SchülerInnen möchte ich Danke für alles sagen. Sie leisten das ganze Schuljahr Unglaubliches. Die Mittelschule Völs ist stolz auf die Kinder und die jungen Persönlichkeiten. Es werden ganz tolle junge Menschen an der Mittelschule ausgebildet. Ich bin stolz auf ieden Einzelnen von euch und danke euch für euren Einsatz. Ihr seid die Zukunft und ich bin überzeugt, dass ihr eure Ziele erreichen werdet. Ich kann ständig sehr viel Neues von euch lernen und bin dankbar dafür. An dieser Stelle wünsche ich allen Absolventinnen nur das Beste für ihre Zukunft. Mögen alle Wünsche und Träume in Erfüllung gehen. Ich freue mich auf unsere neuen ErstklässlerInnen, die ins neue Abenteuer starten und sich auf eine neue und spannende Reise mit meinem Team und mir begeben.

Und nun heißt es, die wohlverdienten Sommerferien zu genießen und sich zu erholen! Ich freue mich auf ein neues und spannendes Schuljahr!

Schulbeginn: Montag 11. September 2023. Alle weiteren relevanten Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ms-voels.tsn.at

Frau Zoller



ELTERN-KIND-ZENTRUM VÖLS

Termine im Juli/August 2023



OFFENE TREFFPUNKTE

Eltern-Beratung

(findet auch in den Ferien statt) Kinder vom Säuglingsalter bis zu 4 Jahren

Die Beratung der Landessanitätsdirektion Tirol findet in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrum Völs statt und steht allen Müttern/Eltern mit Kindern von der Geburt bis zu vier Jahren kostenlos zur Verfügung. Keine Anmeldung erforderlich!

Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie ...

- wenn es um Fragen der medizinischen Vorsorge geht
- um das Thema Stillen und altersgemäße Ernährung

- die Babypflege
- die motorische Entwicklung Ihres Kindes
- Schlafprobleme sowie
- Entwicklung Förderung Erziehung
- Zusammenarbeit mit Erziehungsberatung und Avomed-Zahnvorsorge

... gerne auch in anderen Fragen, die Sie beschäftigen!

Termine im EKIZ Völs: jeweils am 2. Montag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr: 10. Juli 2023, 14. August 2023, 11. September 2023, 9. Oktober 2023, 13. November 2023, 11. Dezember 2023

Unsere Mutter-Eltern-Beraterin BIR-GIT DUMMER freut sich schon sehr auf dich/euch! Das EKiZ-Büro ist ab Montag, 04.09.2023 wieder geöffnet und wir starten am Dienstag, 12.9.2023 in das neue Kursjahr 2023/24. Unser Online-Buchungsportal ist ab Dienstag, 5.9.2023 auf unserer Homepage geöffnet!

Das EKiZ-Team wünscht euch einen schönen und erholsamen Sommer und wir freuen uns euch im September 2023 wieder begrüßen zu dürfen!

- Blaike 6, 6176 Völs
- **9** +43 (0)677 63862132
- office@ekiz-voels.at
- www.ekiz-voels.at

Folgt uns auch auf Facebook und Instagram! Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Erwachsenenschule Völs



Liebe Völserinnen und Völser!

Wieder ist ein Semester der Erwachsenenschule Völs zu Ende gegangen. Es haben sehr viele Kurse stattgefunden. Einige der Kunstwerke, die bei den Kreativkursen entstanden sind sowie die kulinarischen Highlights unserer Kochkurse dürfen wir Ihnen auf dieser Seite präsentieren.

Unser Dank gilt unseren großartigen und engagierten ReferentInnen, den

Völser GemeindemitarbeiterInnen, die uns immer sehr unterstützen sowie den TeilnehmerInnen der Kurse, die sich mit großem Elan an den Stunden beteiligt haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Semester! Die Broschüre für das Wintersemester 2023/24 sollte in der Septemberausgabe der Gemeindezeitung erscheinen.

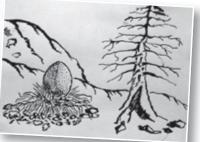
Petra und Carola















MUSEUM THURNFELS

Ausflug des Museumsteams

Am Samstag, 3. 6. 2023 war es endlich wieder einmal so weit, das Museumsteam des Museum Thurnfels unternahm eine gemeinsame Exkursion. Bei wunderschönem Frühlingswetter ging es mit dem Zug in die Silberstadt Schwaz. Dort spazierten wir zum Museum der Völker.

"Gemeinsam in einem Boot", so begann die Führung durch die interessanten Ausstellungen "Zwischen Himmel und Erde" und "Weltbilder erzählen". Nachdem wir einen Einblick in verschiedene





Mythen und ethnographisches Wissen bekommen hatten, bummelten wir vorbei an den mittelalterlichen Häusern durch die belebte Schwazer Altstadt. Im Gastgarten des Traditionsgasthauses "Tippeler" gab es dann zu Mittag eine Stärkung. Bei der Rückfahrt nach Völs tauschten wir unsere Eindrücke aus. Es war ein gelungener Ausflug, den Bernhard Vantsch und Ulrike Pleyer organisiert und begleitet haben. Ein herzliches Dankeschön!

SENIORENBUND TIROL / ORTSGRUPPE VÖLS

Seniorenbund besichtigte Brennerbasistunnelbaustelle SENIORENBUND



Eine Besichtigungsfahrt zur Baustelle des Brennerbasistunnels im Wipptal stand auf dem Programm des Seniorenhundes

Nach dem Check-In im Infocenter Steinach folgten ein Vortrag über Entstehung und Verlauf des Jahrhundertprojektes "Brennerbasistunnel" sowie eine persönliche Führung durch das Infocenter mit Filmvorführung.

Mit Helmen und Sicherheitswesten ausgestattet gelangten die Mitglieder mit dem Bus über den Zufahrtstunnel Wolf zur Hauptdeponie Padastertal. Eine Rast in Steinach bildete den Abschluss des interessanten Nachmittags.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs, 6176 Völs; Redaktion: Michael Muglach, Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser; für den Inhalt verantwortlich: Michael Muglach, 6176 Völs; Telefon: 0512/30 31 11-27 email: redaktion@voels. tirol.gv.at; Gesamtherstellung: Arnold Druck - Christine Maier



ING. KRASSNITZER - SINGER BAUGESELISCHAFT, M.B.H. ATELIER FÜR HOCHBAU ANUNG - STATIK BAULEITUNG-BAUTRÄGER

Asiw1 GÖTZENS - OBEER EIDWEG I TEL: 0.52.94 / 33.163 - 0 - FA4 - d E MAL, info@krossnitzensingen.com www.brossritzer-singer.com



IMPULSE

Impulse Völs beseitigt invasive Neophyten



Wir von Impulse Völs gehen oft Nordic Walken oder in den Wald um die frische Luft und die Natur zu genießen. Dabei haben wir immer wieder Pflanzen gesehen, die schnell wachsen und sich schnell ausbreiten. Wir haben uns dann näher dafür interessiert und einiges gelernt. Diese Pflanzen, die seit etlichen Jahren auch hier sehr wuchern, sind invasiv wachsende Pflanzen. Sie sind bei uns nicht heimisch, deshalb nennt man sie Neophyten. Das bedeutet: neue Pflanzen. Manche dieser Pflanzen sind harmlos. Andere bedrohen unsere heimische Natur, weil sie sich so stark ausbreiten und heimische Pflanzen verdrängen. Manche Neophyten sind sogar gesundheitsgefährdend. Deshalb hat unser Team beschlossen, der Neophyten-Initiative Völs dabei zu helfen, eine bestimmte Pflanzenart, das Drüsige Springkraut, zu reduzieren.

Für unsere Aktion haben wir uns gemeinsam mit mehreren Mitarbeiterinnen der Neophyten-Initiative Völs ins Rotental im Süden, oberhalb von Völs, aufgemacht. Unser Ziel war, das dort



wuchernde Drüsige Springkraut zu entfernen. Berta Weiler, die Koordinatorin der Völser Neophyten-Initiative, hat uns zuerst einiges erklärt und gezeigt, wie diese krautige Pflanze entfernt werden soll. Bestens motiviert haben wir uns im Rotental in Gruppen aufgeteilt. Nach eineinhalb Stunden waren wir erschöpft, aber sehr zufrieden mit unserem Erfolg. In fröhlicher Stimmung haben wir uns alle zusammen auf den Heimweg in die

Räumlichkeiten vom Verein Impulse in der Innsbrucker Straße 53b gemacht. Unsere Kochgruppe wartete bereits mit einem guten Nudelsalat auf uns. Zum Nachtisch gab es Eis. Eine Mitarbeiterin der Neophyten-Initiative Völs verteilte als Dankeschön Säckchen, die mit Schokolade gefüllt waren. Wir wollen mit unserer Aktion einen Beitrag leisten, um unserer heimischen Pflanzenwelt wieder mehr Raum zu geben.



Impulse Völs feiert von Juni 2023 bis Juni 2024 das 25-jährige Bestehen. Diesen Anlass möchten wir gerne für Feste, Veranstaltungen und verschiedene Aktionen nützen. Bei unserem Ansinnen, bei der Entfernung von Neophyten mitzuwirken, wurden wir von der ehrenamtlich in Völs tätigen Neophyten-Initiative bestens angeleitet und unterstützt. So haben wir einen kleinen Beitrag für die Völser Natur geleistet und dabei sehr nette Menschen kennen gelernt. Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei der Neophyten-Gruppe Völs.





VÖLSER FASNACHTLER

Jugendtag, Prozession, neuer Plattlersprecher



Liebe Völserinnen und Völser!

Am 27. Mai veranstalteten wir unseren jährlichen und traditionellen Jugendtag mit verschiedenen Spielstationen durch Völs und anschließender Grillfeier für Jung und Alt auf der Pfarrwiese. Natürlich durften auch Süßigkeiten und Gutscheine unserer Förderer als Gewinne neben unserem Wanderpokal nicht fehlen. Für uns als Verein war es auch die Gelegenheit bei strahlendem Sonnenschein all unseren helfenden Händen





des vergangenen Jahres Danke sagen zu können.

Neben der bescheidenen Teilnahme an der Fronleichnamsprozession als Himmelträger, gab es bei unseren Plattlern eine wichtige Änderung. Seit der Gründung der Völser Plattler im Jahr 2012 war Vereinsobmann Thomas Bauernfeind Organisator und Zugpferd der Sektion. Seit Mai tritt Mario Mitterbacher (Foto:

mitte) als langjähriges und motiviertes Mitglied in seine Fußstapfen, übernimmt die Leitung und sorgt für frischen Wind.

Schaut für weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.voelserfanachtler.at, auf Facebook oder auf Instagram bei uns vorbei und bleibt somit immer informiert.

Mit fasnachtlichen Grüßen

JUNGBAUERN VÖLS

Andacht und Watterturnier



Am 20. Mai veranstaltete die Jungbauernschaft/Landjugend Völs im Rahmen der Aktion "75 Stunden voller Mehrwert für Tirol" ein Watterturnier. Vor dem Turnier fand bei der Josefskapelle eine Andacht für alle Mitglieder und deren Familien und Freunde statt.

Anschließend spielten insgesamt 16 Teams um tolle Preise. Hierfür möchten wir uns nochmals bei unseren Sponso-





ren Peter Lobenwein, Silvia Pöhli und Peter Ties bedanken. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir bedanken uns bei allen Teilnehmer:innen und Besucher:innen fürs Kommen und Unterstützen.

Wir freuen uns schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.

CHRONIK

Die Höhl (Höll) – ein überaus steiler Hohlweg ins Mittelgebirge



Der Bildstock aus dem 17. Jh. am oberen Ende des Höhl-Weges zeigt in der Nische die Skulptur "Unser Herr im Elend". Im Volksmund und in mehreren Landkarten wird das bauwerk Höllkapelle genannt.

VERGANGENES ÜBER DIE HÖHL

"Knapp westlich der Gallwiesbrücke zweigte von dieser Straße der Weg nach Götzens durch die Höhl ab, der in der bereits mitgeteilten Urkundungstelle vom Jahre 1400 zum ersten Mal erwähnt wird und noch lange trotz seiner Steilheit die einzige direkte Verbindung zwischen dem Mittelgebirge von Götzens und Axams und der Stadt darstellte. Im Jahre 1583 erteilte auf Bitten jener Gemeinden die Regierung dem Hochbauamt den Auftrag, zu erwägen, ob anstatt der Höhle ein anderer, bequemerer Weg nach Götzens gemacht werden könne. Es scheint aber nichts wesentlich Neues damals geschaffen worden zu sein, denn erst im Jahre 1774 begegnen wir der behördlichen Anordnung, dass zur Beförderung des allgemeinen Nutzens vom Schwarzen Kreuz ein neuer Weg nach Axams gebaut werden solle." Tiroler Heimatbücher, Wilten älteste Kulturstätte.

ERINNERUNG AN ANNO 1809

"Zwei Wege führen von Götzens nach Innsbruck hinab: einer durch die sogenannte Höhl, der andere über Vellenberg. Der erstere, ein tiefer, steiler Hohlweg, der außerhalb des Dorfes Götzens in einem Birkenwald beginnt und in schräger Richtung über einen Bergrücken hinabführt, bietet wenig Annehmliches. Im Jahre 1809 war er der Schauplatz hitziger Scharmützel, wobei sich einmal ein komischer Zwischenfall ereignete. Als nämlich die Bauern davon Wind bekamen, dass es der Feind besonders auf die Erstürmung dieses Hohlweges abgesehen habe, ihnen aber das Geschütz fehlte, selben gehörig zu verteidigen, postierten sie eine hölzerne Brunnenröhre auf einem Wagengestell an den Ausgang des Weges. Die Franzosen und Bayern, welche nur die Mündung aus dem Gebüsch hervorblicken sahen, glaubten nichts anderes, als dass man sie diesmal mit Kanonen empfangen wolle und ergriffen in wilder Eile die Flucht." Bozner Zeitung, 6.7.1875, Auf die Seile

DER WEG ZUR GÄNZE AUF VÖLSER GEBIET

Von der Geroldsbach-Brücke, früher auch Höllbruck genannt, führte der Weg zur Schwarzen-Kreuz-Kapelle. Dort war bei einer Wasserstelle für Mensch und Vieh die Möglichkeit zu trinken und zu tränken. Dann ging's weiter über die überaus steile Strecke, die in schräger Richtung, teilweise tief im Gelände eingeschnitten, über einen Bergrücken führt und auf einer überraschend ebenen Waldfläche, der Götzner Ebene, endet. Der Hohlweg, zur Gänze auf Völser Gemeindegebiet, zerschnitt die Waldteile der Völser Bauern und erschwerte dadurch die Holzarbeit. Wie wurde damals der Verkehr der Fuhrwerke, die bergauf und bergab fuhren, geregelt? Es gab nämlich keine Ausweichmöglichkeiten auf dieser Strecke. Die Fuhrwerke waren schwer, sodass es bei einer Begegnung unmöglich war, das Gefährt von den Zugtieren rückwärts bergauf schieben zu lassen. Und bergabwärts war es auf Grund der Steilheit auch nicht möglich. Vor Befahren der Strecke werden sich die Fuhrleute vergewissert haben, ob sie ohne Gegenverkehr die Strecke befahren konnten. Aber wie? Wer war für die Instandsetzung des Weges verantwortlich? In diesem Hohlweg ist eine Wasserauskehr bei starkem Regen nicht möglich und daher war die Fahrbahn nach einem solchen Ereignis schwer beeinträchtigt.

WEG WURDE NOCH LANGE BENUTZT

Werner Haidacher vom Geroldsbachweg

am unteren Ende der Höhl erzählte von seiner Großtante, die sich erinnerte, wie die Höhl von Bauleuten aus Götzens und den übrigen Dörfern des Mittelgebirges bis Ende der 1940er-Jahre als Gehweg ins Tal benutzt wurde. Die Männer kamen bis zur Geroldsbachbrücke herunter, wo sie in einem Schuppen ihre Fahrräder stehen hatten. Von hier fuhren sie in die Stadt zu den jeweiligen Firmenlagern oder Baustellen. Und abends ging es nach 10-stündiger, schwerer Arbeit wieder mit dem Fahrrad zurück und dann zu Fuß über die steile Höhl nach Hause.

ALTER BILDSTOCK IN BESONDERER LAGE

30 Schritte vom oberen Ende der Höhl entfernt, steht auf Götzner Grund und ebener Waldfläche ein gemauerter Bildstock. Diese christlichen Zeichen stehen meist an Straßenkreuzungen und Wegscheiden und wurden in der Regel von Privaten gestiftet. Ein Versprechen nach einem lebensbedrohenden Ereignis mit gutem Ausgang auf dieser überaus steilen Wegstrecke war wohl der Anlass, an dieser Stelle die Höll-Kapelle zu errichten.

Auch die Darstellung Christi in seiner schwersten Zeit, dem Leidensweg, deutet auf ein schwieriges Erlebnis des für



Der Höhl- Weg mit einer Steigung von 20% und mehr, war in früheren Zeiten - von Innsbruck kommend – der Fahrweg, zu den westlichen Mittelgebirgsorten und ins Sellraintal.

die Nachwelt unbekannten Stifters hin. Auf einem Foto von 1910 ist auf dem Gesims des Bildstocks ein Marterltaferl zu sehen, das nach einem Unfall hier angebracht wurde.

Der Priester und Kunsthistoriker Josef Weingartner beschreibt den Bildstock im Büchlein "Tiroler Bildstöcke": Schwerer, plumper Mauerpfeiler, Trennungsgesims mit Hohlkehle, in der viereckigen Nische des Aufsatzes Holzskulptur "Unser Herr im Elend", Schindelsatteldach, 17. Jahrhundert.

UNGEWÖHNLICH EBENE WALDFLÄCHE

An die östlich und nördlich verlaufende Geländekante, die Grenze zwischen Götzens und Völs, schließt eine für Tirol ungewöhnlich große, relativ ebene Waldfläche an, die in mehreren historischen Karten verschiedene Namen aufweist: "Oede", "In der Öde", "Höll-Cap", "Höllboden", "Die Nasen", "In der Achleiten".

Mit "Öde" wird das Gelände deshalb bezeichnet worden sein, weil es als Wiesen- oder Ackerboden nicht geeignet

war. Daher wurde diese Waldfläche bei der Urbarmachung in landwirtschaftlichen Grund und Boden nicht gerodet und somit ist dieser große, ebene Waldteil erhalten geblieben. Die Bezeichnung "Nase" kommt von der nasenförmigen Geländeform, die sich vom nordöstlichsten Punkt des Geländes hinab zum Geroldsbach bildet und aus der Ferne im Profil einer Nase gleicht. Als "Höll" oder "Höhl" wurde früher ein Hohlweg bezeichnet.

Karl Pertl









VÖLSER VEREINE IM PORTRÄT

Pensionistenverband Österreichs Ortsgruppe Völs

Pensionistenverband Völs – der Klub für die Generation 60+

Es ist ein reichhaltiges Programm, das der Pensionistenverband seinen rund 220 Mitgliedern anbieten kann. Teils sind es eigene Veranstaltungen, teils werden sie auf Bezirks- oder Landesebene organisiert.

Eine Ortsgruppe des Pensionistenverbandes gibt es in Völs seit 1959. Sie wurde vom ehemaligen Bürgermeister Rudolf Wieser gegründet. Ihm folgten Josef Porte, Gemeinderat Ludwig Schuster, Vizebürgermeister Ernst Thoma und ab 1975 Gemeinderat Rudolf Unterwaditzer.



Rudi Unterwaditzer mit seiner Gattin Sophie, ausgezeichnet mit der Viktor Adler Plakette.

Rudi war unermüdlich für seinen Pensionistenverband unterwegs und dieser erfuhr in den 27 Jahren seiner Obmannschaft einen ungeheuren Aufschwung. Es ist auch die Regierungszeit von Bundeskanzler Bruno Kreisky, dessen Credo vom "Altern in Würde" der Verband als Herzstück seiner Tätigkeit vertritt.

Auf Rudi Unterwaditzer folgt ab März 2002 Gemeinderätin Martha Hedl. Sie gründete 1982 die Kegelgruppe "Flinke



Martha Hedl mit ihrer Nachfolgerin Maria Niederwieser und Linde Frischmann (Obfraustellvertreterin).



Der aktuelle Ausschuss des PV Völs v.l.n.r.: Volker Roehle (Homepage), Helmut Entner (Wanderungen), Margit Reinalter (Obfraustellvertreterin und Schriftführerin), Stephan Mohr (Presse), Margit Kofler (Kassierin), Maria Niederwieser (Obfrau), Hugo Kogler (Sport), Erika Franz (Obfraustellvertreterin) und Roswitha Hübner (Kassierstellvertreterin).

Füße", die Turnerinnengruppe und eine Kartenrunde. Nach ihrem frühen Tod im September 2016 übernahm Maria Niederwieser als ihre Stellvertreterin den Verband und im März 2017 wurde sie zur Obfrau gewählt.

UNSERE AKTIVITÄTEN:

- Ausflüge
- Wandergruppe (jeden zweiten Mittwoch) und großer jährlicher Landeswandertag
- Spielenachmittag jeden Dienstag im Cafe im Haus der Gesundheitsdienste
- Damenturnen
- Kegelgruppe und Stocksport
- Stadtführungen
- Museumsbesuche
- Kinobesuche
- Seefestspiele Mörbisch und Oper im Steinbruch
- Seniorenreisen
- Wettbewerbe auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene
- Adventfeier
- Mitgliederversammlung
- Herbstfest
- **Geburtstags- und Krankenbesuche**
- Informative Zeitung "Unsere Generation" 8x jährlich
- Sonderkonditionen
 (z.B. Excellent-Cut, Adler, Hervis),
 Tageskarten für die Metro Märkte
- Beratungen

WIE MAN SIEHT:

Langeweile ist beim Pensionistenverband ein Fremdwort. Ob Reisen, Sport oder Kultur, hier gibt es für jede/n ein Angebot.

Und das alles für einen Mitgliedsbeitrag von 28 Euro im Jahr - und dieser ist als Werbungskosten steuerlich absetzbar.



Persönliche Glückwünsche zum 80er und ab 85 Jahren jährlich sind fester Bestandteil der Obfrauen"arbeit" - hier Maria Niederwieser und Erika Franz mit Tilly Kapferer.

All das wird möglich durch die Beiträge der Mitglieder und die Unterstützung durch die Gemeinde Völs, die Bezirksorganisation und durch örtliche Betriebe und Einzelpersonen, die durch Spenden unsere Arbeit unterstützen. Dafür ein herzliches Danke!

Was uns noch besonders wichtig ist: Dass unsere Mitglieder an den Aktivitäten teil-



Ausklang nach einem unterhaltsamen Ausflug im "La Tazza".

nehmen können, solange es irgendwie geht, auch wenn sie nicht mehr so mobil sind, es gibt immer helfende Hände!

UND WIE "POLITISCH" IST DER PENSIONISTENVERBAND?

Er ist eine Interessensvertretung älterer Menschen und als solche auch politisch. Er setzt sich für einen fairen Anteil am Wohlstand und öffentliche Leistungen ein, die ein Altern in Würde möglich machen. Er ist nicht mehr eine Teilorganisation der SPÖ (wie z.B. die SP Gewerkschafter, die Junge Generation oder die SP Frauen u.a.), steht dieser aber nahe. Derzeitiger Bundesobmann ist der langjährige SP Klubobmann Dr. Peter Kostelka, der sich engagiert für die ältere Generation einsetzt.

Über unsere aktuellen Aktivitäten lesen Sie in der Gemeindezeitung, in der Mit-



Auch Sport wird groß geschrieben hier die Völser Gruppe beim Landeswandertag in Söll.

gliederzeitung "UG – Unsere Generation" und auf unserer Homepage https://pvoe. at/tirol/innsbruck-land/voels/ (dzt. in Überarbeitung).

Die Obfrau erreichen Sie unter

- © 0664 / 790 78 02
- @ m.niederwieser@chello.at





Jeep







MEISINGER







Info Übungstag

Am Samstag den 8.7.2023
findet ein Übungstag verschiedener
Blaulichtorganisationen im Bereich
Innsbruck West, Inn und Bauhof-Nasses Tal statt.

Daher werden in der Zeit von 10:00 bis ca. 17:00 Uhr vermehrt Einsatzfahrzeuge und Hubschrauber unterwegs sein!



